

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# Medienkommunikation

als 1-Fach-Bachelor  
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"  
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften  
verantwortlich: Institut Mensch-Computer-Medien

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Außer den Zugangsvoraussetzungen des § 5 Abs. 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) bestehen keine weiteren formalen Voraussetzungen. Es werden jedoch ein verstärktes Interesse am Umgang mit medienkommunikationswissenschaftlichen Problemstellungen, Kenntnisse der englischen Sprache auf Abiturniveau sowie gute Kenntnisse in Mathematik und den Naturwissenschaften dringend empfohlen.

Im Bachelor-Studiengang erwerben die Studierenden fundierte methodische Kenntnisse und eine breite inhaltliche Basis aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Sie werden mit den grundlegenden Inhalten und wissenschaftlichen Konzepten der verschiedenen Teilgebiete der Medienkommunikation vertraut gemacht. Die selbständige Anwendung des methodischen und inhaltlichen Wissens wird mit der abschließenden Bachelor-Arbeit geprüft. Darüber hinaus haben die Absolventinnen und Absolventen bereits während des Studiums berufliche Erfahrungen im Rahmen von Praktika sammeln können.

Eine detaillierte Auflistung des Lehrplans findet sich in den Fachspezifischen Bestimmungen sowie der Studienfachbeschreibung für das Studienfach Medienkommunikation (s. Informationsquellen unter 6.2).

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**16.01.2013 (2013-9)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 128 ECTS-Punkten)</b>				
o6-MK-IPSY1-102-m01	Instruktionspsychologie 1	10	NUM	8
o6-MK-IPSY2-102-m01	Instruktionspsychologie 2	10	NUM	9
o6-MK-MKW1-102-m01	Medien- und Kommunikationswissenschaft 1	8	NUM	24
o6-MK-MKW2-102-m01	Medien- und Kommunikationswissenschaft 2	6	NUM	25
o6-MK-MedInf1-102-m01	Medieninformatik 1	6	NUM	10
o6-MK-MedInf2-102-m01	Medieninformatik 2	6	NUM	11
o6-MK-Med-Prod1-102-m01	Medienproduktion / Medienanalyse 1	6	NUM	12
o6-MK-Med-Prod2-102-m01	Medienproduktion / Medienanalyse 2	6	NUM	14
o6-MK-MedPsy1-102-m01	Medienpsychologie 1	12	NUM	16
o6-MK-Med-Psy2-102-m01	Medienpsychologie 2	10	NUM	18
o6-MK-Meth1-102-m01	Methoden 1	10	NUM	20
o6-MK-Meth2-102-m01	Methoden 2	10	NUM	22
o6-MK-WMM1-102-m01	Wirtschaft, Markt und Medien 1	10	NUM	37
o6-MK-WMM2-102-m01	Wirtschaft, Markt und Medien 2	8	NUM	38
o6-MK-PRAX-102-m01	Praxis	10	B/NB	28
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)</b>				
o6-MK-VertMP1-102-m01	Vertiefung Medienpsychologie 1	10	NUM	35
o6-MK-VertKW1-102-m01	Vertiefung Kommunikationswissenschaft 1	10	NUM	31
o6-MK-VertMI1-102-m01	Vertiefung Medieninformatik 1	10	NUM	33
o6-MK-VertIP1-102-m01	Vertiefung Instruktionspsychologie 1	10	NUM	29
o6-MK-VertMP2-102-m01	Vertiefung Medienpsychologie 2	10	NUM	36
o6-MK-VertKW2-102-m01	Vertiefung Kommunikationswissenschaft 2	10	NUM	32
o6-MK-VertMI2-102-m01	Vertiefung Medieninformatik 2	10	NUM	34
o6-MK-VertIP2-102-m01	Vertiefung Instruktionspsychologie 2	10	NUM	30
o6-MK-Fe-102-m01	Forschung in der Medienkommunikation	10	NUM	7
<b>Abschlussarbeit (Erwerb von 12 ECTS-Punkten)</b>				
o6-MK-BT-092-m01	Bachelor-Thesis Medienkommunikation	12	NUM	5
<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)</b>				
o6-MK-Prakt-112-m01	Berufsorientierendes Praktikum	10	B/NB	27
41-IK-BM-122-m01	Basismodul Informationskompetenz	2	B/NB	39
o6-MK-EinfWA-102-m01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3	B/NB	6

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bachelor-Thesis Medienkommunikation		06-MK-BT-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
12	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Verfassen einer Bachelor-Arbeit nach den formalen wissenschaftlichen Anforderungen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten, exemplarische Vertiefung eines Teilgebietes der Medienkommunikation. Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis sowie wichtiger Veröffentlichungen und Theorien des Spezialgebietes. Manuskripterstellung und Würdigung der Arbeitsergebnisse.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelorarbeit (ca. 30 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		o6-MK-EinfWA-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Grundlegende Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie etwa: Selbstmanagement (Lern-techniken, Zeit- und Selbstmanagement), Recherche in Datenbanken, im Internet, Dokumentieren und Zitieren von Quellen, Wissenschaftliche Texte: Lesen, Verstehen, Verfassen, Präsentationstechniken. Die erworbenen Kenntnisse sollen mittels Übungsaufgaben in die Praxis umgesetzt werden, beispielsweise durch die Anfertigung eines wissenschaftlichen Exposés zu einem vorgegebenen Thema.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden kennen zentrale Konzepte und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, die grundlegende Schlüsselqualifikationen für den weiteren Studienverlauf darstellen. Neben dem Umgang mit studienspezifischer Fachliteratur (Recherche, Dokumentation, Rezipieren, Zitieren), haben sie die Bedeutung und Wichtigkeit wissenschaftlichen Schreibens erkannt und die Struktur(en) wissenschaftlicher Arbeit(en) verstanden. Darüber hinaus haben die Studierenden Kompetenzen im Hinblick auf die im Studium zu erbringenden Leistungsnachweise (schriftlich und mündlich) sowie wesentliche Kenntnisse des Selbst- und Zeitmanagements erworben.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschung in der Medienkommunikation		06-MK-Fe-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie oder Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie, Medien- und Wirtschaftskommunikation, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) oder auch eine Kombination mehrerer Bereiche behandelt werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in der Grundlagen-, Anwendungs- oder Auftragsforschung nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können dieses Wissen auch zur Lösung einer Forschungsfrage transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei der Evaluation von Medienprodukten).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Instruktionspsychologie 1		06-MK-IPSY1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: 75% gelöste Aufgaben im Seminar (Umfang 30 h).
<b>Inhalte</b>		
<p>Instruktionspsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Digitalen Medien in Lehr- und Lernsituationen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand, den Theorien und empirischen Befunden sowie den Methoden der Instruktionspsychologie. Thematische Schwerpunkte sind die Einführung in:</p> <p>a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Instruktionspsychologie und Neue Medien  b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Instruktionspsychologie  c) Methoden der Instruktionspsychologie</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden kennen überblicksartig zentrale Konzepte und Methoden der Instruktionspsychologie und deren Bedeutung für Neue Medien. Sie besitzen Grundkenntnisse der fachspezifischen Fragestellungen und verstehen die Bedeutung und Wichtigkeit einer psychologischen Perspektive sowie die Relevanz sozialwissenschaftlicher Studien. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliches Arbeiten sowie für den Erwerb praxisrelevanter (berufsorientierter) Medienkompetenzen gelegt.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 100 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Instruktionspsychologie 2		o6-MK-IPSY2-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Je ein Referat (60 Min.) pro Seminar und eine schriftliche Ausarbeitung (6-10 S.) in einem Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Instruktionspsychologie und deren Bezug zu Neuen Medien. Die Vorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Ansätze der Lehr-Lern-Forschung sowie des Instruktionsdesigns. In den Seminaren werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z.B. selbstreguliertes Lernen, Motivation und Wissenserwerb) vertieft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören vertiefte Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Instruktionspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Instruktionspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 100 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Medieninformatik 1		o6-MK-MedInf1-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Die Medieninformatik ist ein interdisziplinär ausgerichteter Lehr- und Forschungsbereich, der sich mit verschiedenen Aspekten der Informationsverarbeitung im Kontext digitaler Medien beschäftigt. Das Modul Medieninformatik 1 vermittelt grundlegende Kenntnisse sowie einen praxisorientierten Überblick zu gängigen digitalen Medientypen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der Medieninformatik. Sie besitzen Grundkenntnisse der Informationsverarbeitung mit besonderem Fokus auf digitale Medien.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) mit Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Master Digital Humanities (120 ECTS-Punkte): 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010) Master (1 Hauptfach) Digital Humanities (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Medieninformatik 2		o6-MK-MedInf2-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul Medieninformatik 2 vermittelt vertiefende Kenntnisse zu digitalen Medientypen sowie Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung digitaler Medien.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in ausgewählte medieninformatische Konzepte. Darüber hinaus können digitale Medien anhand verschiedener Prozesse entwickelt werden. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliche Arbeiten sowie den Erwerb praxisrelevanter Medienkompetenzen gelegt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) mit Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Master Digital Humanities (120 ECTS-Punkte): 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010) Master (1 Hauptfach) Digital Humanities (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Medienproduktion / Medienanalyse 1		o6-MK-MedProd1-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt Grundlagen aus dem Bereich der Produktion und Analyse von Medien. Die Grundprinzipien der Produktion von analogen oder digitalen Medien werden anhand von Beispielen erläutert. Darüber hinaus werden grundlegende Methoden und Konzepte zur Analyse von medialen Inhalten vermittelt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse verschiedener Verfahren aus dem Bereich der Medienproduktion und Medienanalyse sowie grundlegende praxisorientierte Fähigkeiten mediale Inhalte zu produzieren oder zu analysieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-MK-MedProd1-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o6-MK-MedProd1-2-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedProd1-1-102: Medienproduktion 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>a) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.) oder c) regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 30 Std.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedProd1-2-102: Medienanalyse 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) mit Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.) oder g) regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 60 Std.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)  
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Medienproduktion / Medienanalyse 2		o6-MK-MedProd2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse aus dem Bereich der Produktion und Analyse von Medien. Fortgeschrittene Prinzipien aus dem Bereich der Produktion von analogen oder digitalen Medien werden anhand von Beispielen erläutert. Darüber hinaus werden fortgeschrittene Methoden und Konzepte zur Analyse von medialen Inhalten vermittelt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen vertiefende theoretische Kenntnisse verschiedener Verfahren aus dem Bereich der Medienproduktion und Medienanalyse sowie vertiefende praxisorientierte Fähigkeiten, mediale Inhalte zu produzieren oder zu analysieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-MK-MedProd2-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o6-MK-MedProd2-2-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedProd2-1-102: Medienproduktion 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>a) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.) oder c) regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 30 Std.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedProd2-2-102: Medienanalyse 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) mit Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.) oder g) regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 60 Std.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
--

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)
---

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)
---

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Medienpsychologie 1		o6-MK-MedPsy1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
12	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt einleitend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (etwa klassische Medien und Massenmedien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie. Thematische Schwerpunkt sind die Einführung in:</p> <p>a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Medienpsychologie  b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Medienpsychologie  c) Methoden der Medienpsychologie.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden kennen überblicksartig zentrale Konzepte und Methoden der Medienpsychologie. Sie besitzen Grundkenntnisse der fachspezifischen Fragestellungen und verstehen die Bedeutung und Wichtigkeit einer psychologischen Perspektive sowie die Relevanz sozialwissenschaftlicher Studien. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliches Arbeiten sowie für den Erwerb praxisrelevanter (berufsorientierter) Medienkompetenzen gelegt.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-MK-MedPsy1-1-102: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o6-MK-MedPsy1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy1-1-102: Medienpsychologie 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy1-2-102: Schlüsselbegriffe und Konzepte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>a) Referat (45-90 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (1 bis 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
1-Fach-Bachelor Medienkommunikation (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Medienkommunikation - 2012	Seite 16 / 39



**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Medienpsychologie 2		o6-MK-MedPsy2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt im ersten Teilmodul vertiefend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (Individualmedien und Digitale Medien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie, die im zweiten Teilmodul vertieft werden. Thematische Schwerpunkt sind:</p> <p>a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Medienpsychologie: Vertiefung  b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Medienpsychologie: Vertiefung  c) Methoden der Medienpsychologie: Vertiefung</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in ausgewählte Konzepte. Sie kennen verschiedene fachspezifische Fragestellungen, daneben können sie diese aus der psychologischen Perspektive betrachten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-MK-MedPsy2-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o6-MK-MedPsy2-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy2-1-102: Medienpsychologie 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul> <b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy2-2-102: Theorie und Empirie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>a) Referat (45-90 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (1 bis 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)  
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Methoden 1</b>		o6-MK-Meth1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Methoden zur Erstellung von Fragebögen und zur Durchführung von Befragungen und sowie die Grundlagen des Experiments werden vermittelt und anhand von Beispielen besprochen. Die Datenauswertung wird mit einer Statistiksoftware praktisch durchgeführt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können sozialwissenschaftliche Befragungen und Experimente planen und verstehen sowie kritisch interpretieren. Weiterhin können die Studierenden deskriptive und inferenzstatistische Statistiken mit einer Statistiksoftware berechnen und die Ergebnisse adäquat darstellen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-MK-Meth1-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-MK-Meth1-2-102: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-MK-Meth1-3-102: S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth1-1-102: Beobachtung &amp; Inhaltsanalyse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) Referat (45-90 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (1 bis 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth1-2-102: Studienteilnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• 25 Zeitstunden als Versuchsperson müssen nachgewiesen werden</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth1-3-102: QM A</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		

<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Methoden 2</b>		o6-MK-Meth2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Teilnahme an Studien im Rahmen von 30 Probandenstunden		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können empirische Experimente und Befragungen als Probanden "am eigenen Leib" erfahren, verstehen sowie kritisch evaluieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-MK-Meth2-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-MK-Meth2-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-MK-Meth2-3-102: S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth2-1-102: Befragung &amp; Experiment</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (45-60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth2-2-102: SPSS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 30 Std.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth2-3-102: QM B</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)		
1-Fach-Bachelor Medienkommunikation (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Medienkommunikation - 2012	Seite 22 / 39

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Medien- und Kommunikationswissenschaft 1</b>		o6-MK-MKW1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskom- munikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt historische, wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen des deutschen Presse- und Rundfunksystems sowie einen Einblick in die Konzeption und Vermarktung von Medienangeboten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erhalten einen Einblick in die deutsche Medienlandschaft. Sie lernen die aktuellen Medienstrukturen und -angebote vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen, wirtschaftlicher Notwendigkeiten und rechtlicher Rahmenbedingungen einzuordnen und in ihrer Entstehung zu erklären. Sie lernen, die redaktionelle Gestaltung von Medienangeboten zu hinterfragen, konzeptionell und systematisch zu analysieren und Vermarktungspotenziale abzuschätzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-MK-MKW1-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-MK-MKW1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MKW1-1-102: Mediensysteme Presse und Rundfunk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 80 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-MKW1-2-102: Einführung in die Konzeption und Vermarktung von Medienangeboten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) Referat (ca. 60 Min.) und Verschriftlichung/Thesenpapier (2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		
1-Fach-Bachelor Medienkommunikation (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Medienkommunikation - 2012	Seite 24 / 39



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Medien- und Kommunikationswissenschaft 2		06-MK-MKW2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt grundständige Konzepte, Theorien und Befunde der Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung. Anhand von ausgewählten Bereichen massenmedialer Kommunikation (z.B. Sportkommunikation, Werbung, Musik, Film, politische Kommunikation) werden diese Grundlagen konkret aufgearbeitet, hinterfragt und somit vertieft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden lernen, Medienwirkungen auf komplexe Ursachen und Prozesse zurück zu führen. Sie entwickeln einen systematischen und analytischen Blick auf Medienwirkungen und können Grundkonzepte und -theorien auf konkrete Medienangebote anwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 06-MK-MKW2-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 06-MK-MKW2-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 06-MK-MKW2-1-102: Rezeptions- und Wirkungsforschung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 06-MK-MKW2-2-102: Angewandte Rezeptions- und Wirkungsforschung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) Referat (ca. 60 Min.) oder b) Thesen zu Texten verschriftlichen (10 mal 0,5 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)		
1-Fach-Bachelor Medienkommunikation (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Medienkommunikation - 2012	Seite 25 / 39

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Berufsorientierendes Praktikum		o6-MK-Prakt-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das berufsorientierte Praktikum soll Einblicke in Tätigkeitsfelder der Medien- und Kommunikationsbranche ermöglichen. Dabei sollen die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse auf Fragestellungen der Praxis anwenden und entsprechend vertiefen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Ziel des Praktikums ist es, dass die Studierenden ihr im Studium erworbenes Wissen auf die Medienpraxis anwenden. Sie sollen praktische Fertigkeiten aus dem Feld der Medienberufe erlernen und diese vor dem theoretischen Hintergrund ihres Studiums reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 8 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Praxis		06-MK-PRAX-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul Praxis soll grundlegenden Kompetenzen und praktische Fertigkeiten aus den Bereichen Internet und Audiovisualität vermitteln. Dabei sollen die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse in die Praxis umsetzen, d.h. in einem Medienprojekt gezielt anwenden und entsprechend vertiefen. Je nach Kapazität des Instituts werden Themen angeboten wie: Medienkonzeption/Mediendesign, PR und Werbung, Medienprojekt "Instruktionsdesign", Gestaltung und Evaluation multimedialer Lernangebote, Filmgestaltung, Web2.0 & Social Media, Gaming, Intra- und interorganisationale Kommunikation, Markt- und Medienforschung, Onlinezeitschriften und Virtuelle Institute, Radio und Musik		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Ziel des Praxismoduls ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Anwendungskompetenzen, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sind. Das Angebot erstreckt sich über folgende Bereiche: Medienkonzeption/Mediendesign, PR und Werbung, Medienprojekt "Instruktionsdesign", Konzeption, Gestaltung und Evaluation multimedialer Lernangebote, Lernförderliche Animationen, Pädagogische Agenten, virtuelle Lernwelten, Filmgestaltung, Filmschnitt, Bild- und Filmbearbeitung, Konzeption, Gestaltung und Evaluation von internetbasierter Kommunikation und virtuellen Welten, Konzeption, Durchführung und Präsentation vom Markt- und Medienanalysen sowie deren strategische Umsetzung, Gestaltung und Evaluation mediengestützter Kommunikationsprozesse innerhalb bzw. zwischen Organisationen, Onlinezeitschriften und Virtuelle Institute		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektbericht (5-8 S.) inklusive erstelltes Medienprodukt (200 Std.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung Instruktionspsychologie 1		o6-MK-VertIP1-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Instruktionspsychologie. Anhand von Projekten in Kleingruppen wird eine Fragestellung der Instruktionspsychologie empirisch bearbeitet.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Instruktionspsychologie, sondern können dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Lernumgebungen und bei der Evaluation von Lehr-/Lernmedien).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung Instruktionspsychologie 2		o6-MK-VertIP2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Instruktionspsychologie. Anhand von Projekten in Kleingruppen wird eine Fragestellung der Instruktionspsychologie empirisch bearbeitet.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Instruktionspsychologie, sondern können dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Lernumgebungen und bei der Evaluation von Lehr-/Lernmedien).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung Kommunikationswissenschaft 1		o6-MK-VertKW1-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie, Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) anhand von Projekten in Kleingruppen bearbeitet werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei zentralen Problemstellungen der Evaluation von Medienprodukten).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung Kommunikationswissenschaft 2		o6-MK-VertKW2-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie, Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) anhand von Projekten in Kleingruppen bearbeitet werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei zentralen Problemstellungen der Evaluation von Medienprodukten).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung Medieninformatik 1		o6-MK-VertMI1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Inhalte (Konzepte, Theorie, Praxis und Implementierung) der Medieninformatik. Eigene praxisbezogene Projekte werden in Kleingruppen bearbeitet, in einem digitalen Artefakt umgesetzt und vorgestellt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen praxisrelevante Fachkompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind (z.B. bei der Konzeption von digitalen Medien). So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Kenntnisse in der Konzeptionierung digitaler Medien, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung Medieninformatik 2		o6-MK-VertMI2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Inhalte (Konzepte, Theorie, Praxis und Implementierung) der Medieninformatik. Eigene praxisbezogene Projekte werden in Kleingruppen bearbeitet, in einem digitalen Artefakt umgesetzt und vorgestellt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen praxisrelevante Fachkompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind (z.B. bei der Konzeption von digitalen Medien). So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Kenntnisse in der Konzeptionierung digitaler Medien, sondern können dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung Medienpsychologie 1		o6-MK-VertMP1-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) anhand von Projekten in Kleingruppen bearbeitet werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei zentralen Problemstellungen der Evaluation von Medienprodukten).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung Medienpsychologie 2		o6-MK-VertMP2-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) anhand von Projekten in Kleingruppen bearbeitet werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei zentralen Problemstellungen der Evaluation von Medienprodukten).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Wirtschaft, Markt und Medien 1		o6-MK-WMM1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskom- munikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt Grundlagenwissen zur Struktur und Entwicklung von Medienmärkten, zu Marketing, Werbung und Public Relations sowie eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (vor allem Personal- und Organisationsdiagnose).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können in wirtschaftlichen Zusammenhängen bei der Planung von Medienangeboten und bei der strategischen Kommunikation von Medienunternehmen denken. Sie verfügen über Grundwissen und diagnostische Vorgehensweisen für die Optimierung unternehmensexterner und -interner Kommunikation.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-MK-WMM1-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o6-MK-WMM1-2-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-WMM1-1-102: Wirtschaft, Markt und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>Klausur (ca. 50 Min.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-MK-WMM1-2-102: Arbeits- und Organisationspsychologie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>Klausur (ca. 50 Min.)</li> <li>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Wirtschaft, Markt und Medien 2		o6-MK-WMM2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskom- munikation		Institut Mensch-Computer-Medien
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet im Rahmen eines Seminars wahlweise eine Vertiefung in der externen oder internen Unternehmenskommunikation an. Aufbauend auf den Inhalten der beiden Vorlesungen im Modul Wirtschaft, Markt und Medien 1 werden somit entweder Aspekte des Marketing, der Werbung und der Public Relations oder Aspekte der Arbeits- und Organisationspsychologie vertieft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden lernen aufbauend auf den Inhalten der beiden Vorlesungen im Modul Wirtschaft, Markt und Medien 1 konkrete Anwendungsfelder und Handlungsabläufe der externen oder internen Unternehmenskommunikation kennen. Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen sollen den Studierenden zudem ermöglichen, in flexibler Weise auf den Bedarf des Arbeitsmarkts in diversen medialen Handlungsfeldern zu reagieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Basismodul Informationskompetenz</b>		41-IK-BM-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)		Universitätsbibliothek
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext. Dazu zählen u. a. die Vermittlung von Recherchestrategien, der Umgang mit Informationsmitteln oder die Recherche im Internet.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Studienfach/ihre Studienfächer, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten. Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für ihre Studienarbeiten zu leisten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 99 (1) 1. Sprachheilpäd. Sonderpädagogik und Bezugswissenschaften der Sprachheilpädagogik SO		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)		